

Putins Kriegsangriffe: Weihnachten in der Ukraine von Raketen erschüttert!

Russland startet massive Raketenangriffe auf die Ukraine an Weihnachten, trifft Energiesektor, Präsident Selenskyj verurteilt die Attacken.

Krywyj Rih, Ukraine - In der Ukraine haben massive russische Luftangriffe während der Weihnachtsfeiertage zu Chaos und Zerstörung geführt. Laut Berichten von **vol.at** waren die Angriffe gezielt auf die Energieinfrastruktur des Landes abgezielt und begannen in den frühen Morgenstunden des 25. Dezember. Präsident Wolodymyr Selenskyj warf dem russischen Präsidenten Wladimir Putin vor, bewusst Weihnachten für diesen Angriff gewählt zu haben, und sprach von „unmenschlichen“ Aktionen. Es wurden mehr als 70 Raketen und über 100 Drohnen auf ukrainische Städte abgefeuert, wobei unter anderem die Großstadt Dnipro und die zweitgrößte Stadt Charkiw betroffen waren.

Trotz des massiven Raketenbeschusses konnte die ukrainische Luftwaffe etwa 58 der 79 abgefeuerten Raketen abfangen. Jedoch gab es Berichte über Einschläge und beschädigte Kraftwerke, insbesondere in der zentralukrainischen Region Dnipropetrowsk, wo ein Arbeiter eines Wärmekraftwerks starb. Der ukrainische Stromnetz-Betreiber DTEK meldete schwere Schäden an mehreren Heizkraftwerken und bezeichnete die Angriffe als „verwerflich und böse“, insbesondere an einem Tag, der für viele Menschen eine Zeit des Friedens darstellt, wie von **fr.de** berichtet. Auch in der rumänischen und moldauischen Luft wurden russische Raketen gesichtet, jedoch nicht als bedrohlich eingestuft.

Verluste auf beiden Seiten

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	russischer Raketenangriff, ukrainische Drohnenangriffe
Ort	Krywyj Rih, Ukraine
Verletzte	34
Festnahmen	1
Quellen	• www.vol.at • www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at